



Breites Bündnis gegen Lebensmittelverschwendung

Breites Bündnis gegen Lebensmittelverschwendung
Reduzierung um 50 Prozent bis 2020
Die Bundestagsfraktionen CDU/CSU, FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen haben am gestrigen Donnerstagabend im Bundestag ihren gemeinsamen Antrag "Lebensmittelverluste reduzieren" beraten. Dazu erklären der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Franz-Josef Holzenkamp, und die zuständige Berichterstatterin Carola Stauche:
"Wir setzen fraktionsübergreifend ein Zeichen, weil die Menge der anfallenden Lebensmittelfälle aus ökonomischen, ökologischen und ethischen Gründen nicht akzeptabel ist. Mit einem breiten Bündnis aus Landwirten, Verbrauchern, Wirtschaft und Handel wollen wir uns bemühen, bis zum Jahr 2020 die Lebensmittelabfälle um die Hälfte zu reduzieren.
Vom Landwirt über den Produzenten bis zum Verbraucher - jeder ist an seiner Stelle aufgerufen, achtsam mit Lebensmitteln umzugehen. Dazu brauchen wir einen offenen Dialog aller Beteiligten. Mit ihm wollen wir erreichen, dass die Wertschätzung für Lebensmittel steigt, dass weniger Lebensmittel im Abfall landen.
Information und Aufklärung haben für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion oberste Priorität. Den behutsamen Umgang mit Lebensmitteln müssen schon die Kinder lernen; die Älteren müssen sich darauf rückbesinnen. Nur so steigern wir das Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln, das in unserer Überflusgesellschaft abhanden gekommen ist. Aber auch die Bundesländer sind in der Verantwortung, den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln und die Wertschätzung für sie an den Schulen zu vermitteln.
Ebenso in der Pflicht stehen Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Handel. Mit der Wirtschaft wollen wir ambitionierte Ziele für die Reduzierung von Lebensmittelabfällen vereinbaren. Dabei wollen wir die Unternehmen nicht bevormunden, sondern setzen auf ihre Eigenverantwortung. Wir erhoffen uns wirksame Vorschläge - etwa kleinere Verpackungen im Supermarkt, angemessene Portionen im Gasthaus oder den Verzicht auf das Mindesthaltbarkeitsdatum bei lang haltbaren Produkten wie Nudeln oder Reis.
Strategien gegen Lebensmittelverschwendung sind ein wichtiges Anliegen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.
Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner hat die Menschen für das Thema Lebensmittelverschwendung sensibilisiert - etwa mit der Kampagne "Zu gut für die Tonne" und einer Informationsbroschüre zum Mindesthaltbarkeitsdatum. Ein Ideenwettbewerb soll zum Mitmachen animieren. Jeder kann Vorschläge einzubringen, wie Lebensmittelverschwendung vermieden werden kann. Die Reduktion von Lebensmittelabfällen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe."
Kontakt:
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducsu.de
URL: <http://www.cducsu.de>


Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

CDU Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.